

die sowohl die allgemeinen wie die spezifisch zu lösenden Aufgaben enthält, hilft ein umfassendes System der Qualifizierung den Parteileitungen und Grundorganisationen, die Aufgaben mit großer Sachkenntnis zu erfüllen. Regelmäßig durchgeführte propagandistische Großveranstaltungen, differenzierte Parteiaktivtagungen, Erfahrungsaustausche und Seminare im Konsultationsstützpunkt der Kreisleitung sind zum festen Prinzip der Anleitung und Qualifizierung der Parteisekretäre, Leitungsmitglieder und leitenden Kader geworden. Filme, Lichtbildervorträge, graphische Darstellungen und Anschauungsmaterial über Erkenntnisse und Methoden der Anwendung wissenschaftlicher Leitungsmethoden tragen dazu bei, praktische Erfahrungen und Ergebnisse anschaulich darzulegen. Sie geben den Parteileitungen wirksame Anregungen.

Die Kreisleitung bedient sich ferner solcher nützlicher Methoden, daß Parteisekretäre aus Grundorganisationen strukturbestimmender Betriebe vor dem Plenum und dem Sekretariat der Kreisleitung, aber auch vor Leitungsmitgliedern aus Grundorganisationen, regelmäßig über Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit sowie über den Stand der Verwirklichung der Parteibeschlüsse berichten. Die Kreisleitungs- und Sekretariatsmitglieder, leitende Genossen und Mitarbeiter des Apparates der Kreisleitung geben Schwerpunktgrundorganisationen operative Hilfe und Unterstützung in Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen. Sie nehmen stärker unmittelbar am Parteileben dieser Grundorganisationen teil. Die vom Sekretariat der Kreisleitung bestätigten ehrenamtlichen Instrukteure der Kreisleitung, die besten und erfahrensten Parteiaktivisten des Kreises sind also unmittelbar in das einheitliche Anleitung- und Qualifizierungssystem einbezogen.

Diese vielfältigen Formen und Methoden der Anleitung und Hilfe gegenüber den Grundorganisationen stärken das einheitliche Auftreten aller Parteikräfte und bilden die Voraussetzung für ein interessantes und niveaivolles Mitgliederleben in den Grundorganisationen, in dessen Mittelpunkt die Mitgliederversammlung steht.

Initiative unterstützen und hluge Ideen nutzen

Auch in anderen Kreisleitungen und in den fortgeschrittenen Grundorganisationen des Bezirkes gibt es eine gute Initiative und viele Gedanken, wie die politische Führungstätigkeit wirksamer zu gestalten ist und alle Genossen in das aktive Parteileben — besonders jetzt in der Zeit der Vorbereitung auf die Neuwahlen in den Grundorganisationen — einzubeziehen sind.

In der größten Grundorganisation des Bezirkes, im VEB Kalikombinat „Werra“ gibt es dabei die sichtbarsten Ergebnisse. Durch zielstrebige Führungstätigkeit der Parteileitung und gute, kontinuierliche politische Massenarbeit wurde hier erreicht, daß die Produktion Jahr für Jahr gesteigert, die sozialistische Rationalisierung systematisch durchgeführt und auch im Jahre 1967 der Plan dank den großen Anstrengungen und Leistungen der Kumpel weit übererfüllt wurde.

Unter Führung der Parteiorganisation wird der sozialistische Wettbewerb zielgerichtet zu Ehren der Parteiwahlen 1968 weitergeführt.

Kennzeichnend ist, daß die Leitungen der APO ihre politisch-ideologische Arbeit nicht nur darauf konzentrieren, höhere ökonomische Ergebnisse zu erreichen, sondern im engen Zusammenhang damit den Fragen der Arbeit mit den Menschen verstärkt Beachtung schenken. So wurde auf Initiative der APO, Fabrik „Marx-Engels“, mit allen Meistern und Abteilungsleitern ein Seminar durchgeführt, das sich mit Problemen der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit beschäftigte. Es diente der Befähigung aller Leitungskader im Bereich der APO, die Arbeit mit den Menschen nach sozialistischen Prinzipien weiter zu entwickeln, um die allseitige Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung des Betriebes zu erreichen. So werden die wirtschaftsleitenden Kader besser befähigt, die Organisation der Produktion unter Beachtung der Kritiken und Hinweise der Werktätigen ständig zu verbessern.